



Jahresbericht 2013 / 14
Pro Juventute
Schaffhausen und Thurgau

Inhaltsverzeichnis



Ferienspass

	Seite
Bericht des Präsidenten	3
Bericht der Geschäftsstelle	5
Die Sektionen	7
Elternbildung Schaffhausen KES	19
Chinderclub Chläggi	20
Ferienspass Stein am Rhein	21
Babysitterkurs	22
Elternbriefe Weinfelden	23
Pilotprojekt Sackgeldbörse	24
Vorbereitung Weihnachtskonzerte 2014	24
Finanz- und Medienkompetenz	25
Einzelfallhilfe, Projektunterstützungen	26
Mittelbeschaffung	27
Projekte 2014 / 15	29
Der Verein	30
Finanzen	31

Bericht des Präsidenten



Typisch Schweizerisch: Pro Juventute auf dem Rütli

Typisch Schweizerisch

Die Schweiz ist in Bund, Kantone und Gemeinden organisiert. Zwischen den Ebenen gibt es Synergien und Ergänzungen. Und es gibt Widerstände und Dissonanzen. Jede Ebene ist darauf bedacht, dass sie ihre Kompetenzen und Verantwortung wahrnimmt, aber auch darauf, dass ihr diese nicht weggenommen werden.

Bei der Pro Juventute ist es wie mit der Schweiz. Sie ist auf gesamtschweizerischer Ebene als Stiftung unterwegs, in den Kantonen gibt es Vereine und innerhalb dieser Sektionen. Und wieder hat jede Ebene ihre Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen, die immer wieder verteidigt werden müssen.

Das Zusammenwirken beginnt sich nun auch bei der Pro Juventute immer besser einzuspielen. Im Thurgau und in Schaffhausen hat dies begonnen beim Zusammen-spiel von Verein und Sektionen. Seit der Fusion Schaffhausen/Thurgau hat sich dies sehr gut entwickelt. Und es entsteht genau das, was die Stärke dieser föderalen Struktur sein könnte: man lernt voneinander, man bereichert sich, man entwickelt sich weiter.

Grosse Vielfalt

Der zusammengeführte Verein ist selber zunehmend aktiv in der Mittelbeschaffung, bei Projekten und der Umsetzung von Kompetenz-Angeboten der Stiftung. Gemeinsam lernen wir aus den Erfahrungen und lassen uns nicht davon abbringen, den weiten Weg weiterzugehen – nicht zuletzt dank der grossen Arbeit von Petra Hotz, unserer Geschäftsstellenleiterin: DANKE PETRA!

Bericht des Präsidenten



Herzlichen Dank an alle für den Einsatz für die Jugend in den Kantonen SH+TG

In den Sektionen finden demgegenüber sehr unterschiedliche Ausprägungen der Pro-Juventute-Arbeit statt. Die einen fokussieren Einzelfallhilfe und Mittelbeschaffung, die anderen Elternbriefe, die dritten bauen ein umfangreiches Jahresprogramm auf. In den Vorstandssitzungen hören alle darin vertretenen Sektionen davon – und lassen sich inspirieren, selber etwas in diese Richtung zu unternehmen.

Auf Ostschweizer Ebene spielt das Zusammenwirken auch schon mit einigen Kantonen. So hilft man sich gegenseitig aus bei den Kompetenzpaketen der Stiftung und hat gemeinsam einen Stand angeschafft, der an diversen Orten schon eingesetzt worden ist. Nicht zuletzt beim Dezemberverkauf erkennt man die Ostschweiz an diversen Produkten aus verschiedenen Kantonen.

Mit der Stiftung bahnt sich nun ebenfalls eine fruchtbarere Zusammenarbeit an. Die Verantwortlichen sind sich bewusst, dass die Stiftung ohne die Arme und Beine der Vereine wirkungslos bleibt, und geht deshalb verstärkt auf uns zu. Gute Voraussetzungen, damit auch hier das gegenseitige Lernen und Weiterentwickeln einstellen kann.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich für die Pro Juventute Schaffhausen/Thurgau und damit für die Kinder und Jugendlichen einsetzen, allen voran dem Vorstand, den Sektionen, den Projektpartnern und den Spenderinnen und Spendern – nur dank Ihnen können wir Grosses tun!

Anders Stokholm, Präsident

Bericht der Geschäftsstelle



Fusion Pro Juventute SH + TG: „Zusammen Kantonal“

Fusion, Vorbereitungen Adventskonzerte, Mittelbeschaffung, eigener Stand, Suche neuer Buchhaltungssoftware: Das Vereinsjahr 2013/2014 war gespickt mit einigen Neuerungen und vielen Herausforderungen. Dabei das Bestehende zu pflegen und auszubauen, stellte alle vor eine grosse Herausforderung.

Der Vorstand erkannte früh, dass mit dem bestehenden Pensum der Geschäftsstelle diese Arbeiten nicht erledigt werden können und stärkte die Stelle mit zwanzig zusätzlichen Prozenten. So kann, zusammen mit dem Praktikumsplatz der Stiftung Zukunft, die Geschäftsstelle der Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau mit neu 50 Prozent ausgewiesen werden.

Fusion mit Pro Juventute Region Schaffhausen, Jahresversammlung 14

Am 31. Oktober 2013 fusionierten Pro Juventute Region Schaffhausen und Pro Juventute Thurgau zur Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau. Die erste gemeinsame Vereinsversammlung, noch mit getrennter Abnahme der Jahresrechnungen, fand am 20. Februar 2014 in Weinfeldern statt. Am selben Ort gründete sich am 18. September 2009 auch der Verein Pro Juventute Thurgau.

Ein weiterer erwähnenswerter Umstand, der die Fusion noch verständlicher macht, ist, dass sich Diessenhofen (TG) damals dazu entschlossen hatte, dem Schaffhauser Verein beizutreten.

Das erste gemeinsame Vereinsjahr hat klar bestätigt, dass zusammengefunden hat, was zusammengehört. Die beiden kantonalen Pro Juventute Vereine ergänzen sich auf ideale Weise. So ist die Region Schaffhausen mit vielen, sehr guten lokalen und kantonalen Angeboten aktiv.

Bericht der Geschäftsstelle



Der neue Stand in Aktion: Am Jahrmarkt in Stein a.Rh., am Japantag in Romanshorn

Die Pro Juventute Thurgau hat sich in den ersten vier Jahren nach Gründung primär den Strukturarbeiten und der Mittelbeschaffung angenommen. So gab es durch den gegenseitigen Austausch eine ganz besondere Dynamik, die alle in ihrer Arbeit beflügelte.

Sektionen

Die momentan sieben Sektionen bilden das Fundament der Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau. Sie setzen die nationalen, kantonalen und vielerorts die eigenen lokalen Projekte, Programme und Veranstaltungen um. Jede Sektion wird von einer Leiterin betreut und von jeder Sektion arbeitet ein Mitglied im Vorstand mit. Der Vorstandssitz der Sektionen Kreuzlingen und Amriswil/Romanshorn/Arbon ist momentan vakant und es wird nach geeigneten Persönlichkeiten gesucht.

Pro Juventute Stand Ostschweiz

Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Stand, den wir zusammen mit der Pro Juventute St. Gallen und Graubünden angeschafft und finanziert haben.

Er misst drei auf drei Meter und fällt durch seine eigenwillige Form und die bunten Farben so richtig schön auf. Zudem ist er dank des Daches, der dreiseitigen Theke und des leichten Auf- und Abbaus auch praktisch. Im Jahr 2014 kam der Stand alleine im Thurgau bereits viermal zum Einsatz.

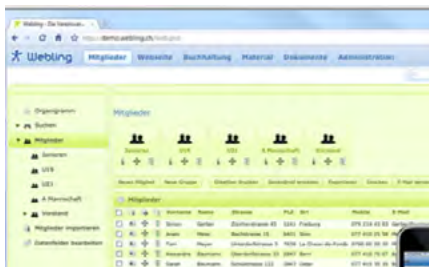
Checkübergabe

Zu einem sehr erfreulichen Termin trafen am 3. Juni 2014 Herr Max Bircher und Herr Charles Muriset mit ihren Ehefrauen sowie Anders

Bericht der Geschäftsstelle



Checkübergabe des ehem. TC Berfa, Beringen



Webling unsere neue Buchhaltungssoftware

Stokholm, Präsident, und Monika Fischer, Vorstandsmitglied, in Steckborn ein.

An der Auflösung des Tennisclubs Berfa in Beringen wurde beschlossen, das Vereinsvermögen zu spenden. Dabei wurde die Pro Juventute Schaffhausen mit einer Spende von sage und schreibe 7'500.- Franken berücksichtigt, wobei gar etwas später noch weitere 300.- Franken eintrafen.

Die Checkübergabe wurde mit einem Glas Tröpfel gefeiert und dabei den grosszügigen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt.

Evaluierung neue Buchhaltungssoftware

Auf der bestehenden Software buchen wir seit Vereinsgründung. Das ansonsten gute Programm stellte uns dennoch vor ein nicht mehr zu bewältigendes Problem. In den vier Wochen in November, während der Marken- und Artikelverkaufszeit, müssen zwischen 3000 bis 4500 Debitoren erstellt werden. Die Software konnte aber nur an einem Platz installiert werden. Das zwang uns zu regelmässigen Nachtschichten, was weder den Freiwilligen noch der Geschäftsstelle weiter zugemutet werden konnte. Dieses Manko bescherte uns auch zu lange Lieferfristen. Daher machten wir uns auf die Suche und entschieden uns für die Cloud-Software Webling. Nun können die Rechnungen von jedem Ort mit Zugang zum Internet aus geschrieben werden. Und das Beste ist: Wir dürfen Webling kostenlos benutzen. Im Gegenzug darf die Firma uns als Referenz angeben.

Petra Hotz, GS

Die Sektion Amriswil, Romanshorn, Arbon



Stand am Einweihungsfest in Amriswil mit Angeboten für die Kinder

Unsere Einnahmen

Diesmal haben 13 Schulklassen an der Spendenaktion Öpfelringli teilgenommen. Zusammen wurden 1744 Äpfelringsäckli verkauft. Vielen herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Wir suchen noch nach Verkäufer/Innen in der Region Arbon.

Dieses Jahr, vor den Sommerferien, fand das Einweihungsfest der Bahnhofsstrasse in Amriswil statt, wo sich alle Vereine zum Mitmachen anmelden konnten. Unsere Sektion war mit dem eigenen, schönen Pro Juventute-Stand vor Ort. Gegen ein kleines Entgelt konnten sich die Kinder mit Riesenseifenblasen oder Globifischen bei uns vergnügen. Es hat allen viel Spass gemacht.

Eine Oberstufenklasse wollte ihre Kasse für die Abschlussreise aufstocken und hat sich kurzfristig für den Verkauf von Öpfelringli entschieden. An einem einzigen Morgen verkauften die Schüler 142 Äpfelringsäckli. Es war ein einmaliges Erlebnis. Eine Frau spendet regelmässig übers ganze Jahr die Einnahmen vom Deutsch-Nachhilfeunterricht. Vielen herzlichen Dank.

Unsere Ausgaben

Dieses Jahr behandelten wir 33 Gesuche, wovon wir 28 Gesuche bewilligen konnten. Vielen Mädchen und Jungen konnten wir Lagerferien, Sportverein Jahresbeiträge oder Spielgruppe für ein Jahr ermöglichen.

Bei den Projekten unterstützten wir sieben Ferienpässe aus der Umgebung und einen Brunnen auf dem Schulhausplatz in Bischofszell zum 125 Jahr-Jubiläum. Da haben die Kinder vor allem im Sommer eine Abkühlungs- und Trinkmöglichkeit direkt auf dem Schulhof. Wir freuen uns, dass wir damit so viele Kinder erreichen können.

Die Sektion Amriswil, Romanshorn, Arbon



*125 Jahr-Jubiläum Schule Bischofszell:
Unterstützungsbeitrag für Brunnen*

Aus der Sektion

Unser Grüppchen wird etwas kleiner: Mara Berger aus Sulgen hat per Ende Oktober 2014 ihren Austritt bekannt gegeben. Sechs Jahre hat sie unserer Sektion als Protokollführerin gedient und auch bei allen anderen Anlässen mitgemacht. Vielen herzlichen Dank.

Als Werbepattform für unsere Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich die Spielgruppe Amriswil und die Ludothek in Bischofszell zur Verfügung gestellt. (Bis jetzt hat noch niemand Interesse gezeigt.) Allen Spielgruppenkindern schenken wir dafür einen „Tinti“ Badeplausch. Die Freude war gross.

Zu unserer Sektion gehören: Ruth Keller, Bea Frischknecht, Susann Paganini und Gertrud Kappeler. Wir haben noch viel Platz für Neumitglieder, die uns neue Ideen und etwas Freizeit schenken, damit wir wieder mehr Projekte in Angriff nehmen können.

Gertrud Kappeler, Sektionsstellenleiterin

Die Sektion Diessenhofen



Wie jedes Jahr war unsere Sektion Mitte November 2013 am Martinimarkt in Diessenhofen präsent. Wir haben Anzündhilfen zum Verkauf angeboten, welche wir mit unseren Kindern zusammen gebastelt haben. Das wunderschön gestaltete Buch „Kinderwerkstatt Wildpflanzenküche“ von Violette Tanner wurde oft bestaunt und auch gekauft. Auch die Markenartikel wurden an unserem Stand zum Verkauf angeboten.



Vertiefte Kinder am Märchennachmittag in Diessenhofen

Der erste Anlass im Jahr 2014 war das Figurentheater „Clalüna“ mit dem Stück „Das Adlermädchen“. Nach der spannenden Vorstellung konnten sich die Kinder und deren Begleitung mit Kaffee, Sirup, Süssmost und Kuchen stärken. Wie jedes Jahr freuten wir uns über viele strahlende Kinderaugen.

Am Samstag - zwei Wochen vor Ostern - präsentierten wir vor der Kantonalbank in Diessenhofen einen schönen Stand mit Bio-Eiern vom Rhy-Hof. Diese hatten wir vorgängig einzeln von Hand gefärbt. Weiter boten wir frische Zöpfe, Brote, selbstgemachtes Gebäck sowie selbstgebastelte Dekorationen zum Verkauf an. Trotz der gleichzeitig stattfindenden Gewerbeausstellung hatten wir am Nachmittag fast alles verkauft.

Der Flohmarkt wurde dieses Jahr in Schlattingen durchgeführt. Viele Kinder setzten sich auf ihre mitgebrachten Decken und verkauften ihre Spielsachen, Bücher, CD etc. Manchmal wurde der Preis ohne Widerrede bezahlt, manchmal wurde aber auch gefeilscht. Auch hier haben wir Kaffee und Kuchen zum Verkauf

Die Sektion Diessenhofen



Flohmarkt in Diessenhofen

angeboten und daraus einen schönen Erlös zugunsten der Pro Juventute erwirtschaftet.

Wir freuen uns sehr, dass wir unser Team nach dem Flohmarkt erweitern konnten und wieder ein Mitglied aus Schlattingen in der Sektion vertreten ist. Unser tatkräftiges Team besteht nun aus sieben Frauen; Sylvia Wiederkehr aus Schlattingen, Tanja Capuano aus Basadingen, Heidi Sager aus Schlatt, Andrea Hedinger, Simone Bachmann, Petra Loose und Cornelia Stäheli, alle aus Diessenhofen.

Cornelia Stäheli, Vorstand, Sektionsleitung

Die Sektion Frauenfeld



Dankesbrief Einzelfallhilfe

In Frauenfeld sind wir ein eingespieltes Team: Rita Allenbach, Vreni Keller, Heidi Neff und Sigrid Wrensch Kaiser. Im Berichtsjahr trafen wir uns einmal zu einer Sitzung, viele Entscheidungen und Abmachungen laufen ansonsten per Mail oder Telefon. Drei von uns arbeiteten im Berichtsjahr in kantonalen Arbeitsgruppen mit (Mittelbeschaffung, Gesuchswesen, Swing-Kids-Konzert).

Dieses Jahr sind zehn Einzelfall-Gesuche im Bezirk Frauenfeld eingetroffen, sieben davon konnten wir gutheissen, drei mussten wir aufgrund unserer Pro Juventute-Richtlinien ablehnen. Wenn immer möglich versuchen wir, bei Ablehnung eines Gesuches aufgrund unseren Richtlinien, den Gesuchstellern Hilfeleistung zu bieten, indem wir ihnen andere Institutionen vermitteln, wo sie sich hinwenden können. Es wurde ein Gesamtbetrag von Fr. 4'530.-- im Bezirk Frauenfeld gutgesprochen. Im Bereich Projektunterstützung konnten wir zwei Projekte mit je Fr. 500.-- unterstützen (Jugendkulturpreis Frauenfeld, MidnightSports Aadorf). Von Frauenfeld aus werden zudem auch die Gesuche aus dem Bezirk Münchwilen und dem Bezirk Steckborn bearbeitet. Insgesamt wurden für diese beiden Bezirke 22 Gesuche bearbeitet. 16 davon konnten mit einem Gesamtbetrag von Fr. 7'636.50 gutgesprochen werden. Im Bereich Projektunterstützung konnten im Bezirk Steckborn zwei Projekte unterstützt werden, mit einem Gesamtbetrag von Fr. 1'100.--.

Bei der diesjährigen Spendenaktion Öpfelringli machten wieder viele engagierte Lehrperso-

Die Sektion Frauenfeld



Dank an alle Freiwilligen, Öpfelringliverkäuferinnen und -Verkäufer und die Lehrpersonen

nen und ihre Schülerschaft mit. Im November/Dezember 2013 waren in folgenden Schulgemeinden die Kinder für uns unterwegs: Aadorf, Ettenhausen, Frauenfeld (Schulhaus Hertens), Gachnang, Guntershausen, Hüttlingen-Mettendorf, Islikon, Matzingen, Münchwilen, Stettfurt, Thundorf. In Aadorf machte zudem ein sehr engagierter Lehrer mit seinen Schülern und Schülerinnen einen Stand am Weihnachtsmarkt und verkaufte dort unsere Briefmarken und Produkte. HERZLICHEN DANK an alle!

In Frauenfeld waren wir während des Chlausmarkts im Dezember 2013 wieder im evangelischen Kirchgemeindehaus mit einem Verkaufsstand präsent. Viele Frauenfelder und Frauenfelderinnen wissen dies und kaufen gerne - vor allem ihre Briefmarken - bei uns dort ein.

Auch dieses Jahr waren wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer mit grossem Einsatz am Gelingen unserer Arbeit beteiligt und Spender und Spenderinnen, Käufer und Käuferinnen unserer Pro Juventute-Artikel unterstützten uns finanziell! Dafür sagen wir allen von Herzen – DANKE!

Sigrid Wrensch, Vorstand, Sektionsleiterin

Die Sektion Kreuzlingen



*Projektunterstützung neue Räumlichkeiten
Kinderkrippe Calimero*

Zu unserer Sektion gehören folgende Mitglieder: Genovese Alexandra, Minder Céline, Risse Hanspeter, Schönleber Ruth, Wolfender Brigitte.

Im vergangenen Vereinsjahr fanden sechs Sitzungen an folgenden Daten statt: 20.11. und 11.12.2013 sowie im Jahr 2014 am 12.3., 15.5., 20.8 und 1.10.

Im Frühjahr verteilten wir gemeinsam die Flyer für die Konzerte mit Dai Kimoto&his Swing Kids.

Einzelfallhilfe, Projektunterstützungen

Es wurden insgesamt vier Einzelfallhilfesuche behandelt und Beiträge an einen Mittagstische, an eine Ausbildung, an eine sportliche Aktivität und an einen Musikunterricht gesprochen. Auch haben wir folgende Projekte unterstützt: Verein Kindergrippe Calimero, Musical der Musikschule Kreuzlingen, Ferienpass Bauernhof und Kinderprojekt Arche Kreuzlingen.

Alexandra nahm an der Calimero Eröffnungsfeier teil und besuchte das Kinderprojektes Arche in Kreuzlingen.

Ferienpass

Wie jedes Jahr finanzierten wir den Apéro des Informationsabends zum Ferienpass Kreuzlingen. Auch führen wir zwei Kurse für die Kinder selbst durch: Am 8. Juli organisierte und führte Brigitte Wolfender einen Nachmittag auf dem Bauernhof durch. Das Angebot „Alamannenvelt: Wohin mit Schlüssel, Kamm und Messer“ vom 15. Juli haben Hanspeter Rissi und Ilaria Critelli Anderegg organisiert.

Die Sektion Kreuzlingen



Ferienpassangebot „Auf dem Bauernhof“

Jahrmarkt am 27. Oktober in Kreuzlingen

An diesem Montag waren die Mitglieder der Sektion Kreuzlingen mit dem Pro Juventute Stand am Jahrmarkt präsent. Durch den Stand und durch das Ansprechen der Menschen machten wir auf unsere Angebot aufmerksam. Diverse Artikel haben wir verkauft. Sehr gut kam das Globispiel bei den Kindern an – diese bekamen jeweils Pro Juventute Artikel als Preis überreicht. Auch Merchandisingartikel wurden an die Jahrmarktbesucher verteilt.

Spendenaktion Öpfelringli

Sowohl die Schulleitungen als auch die einzelnen Lehrpersonen wurden angeschrieben und gebeten, am Öpfelringverkauf teilzunehmen. Es meldete sich einzig Frau Schwander aus Scherzingen. Alle anderen angeschriebenen Personen gaben kein Feedback oder sagten aus diversen Gründen ab. Wir danken Frau Schwander und Ihren SchülerInnen recht herzlich für den geleisteten Einsatz. Von insgesamt 240 Öpfelringsäcklein wurden in Scherzingen 133 Säcklein verkauft.

Alexandra Genovese wird noch bis Anfang Juli 2015 bei Pro Juventute Sektion Kreuzlingen dabei sein und die Sekretariats-Arbeiten erledigen. Ab den Sommerferien wird Alexandra Pro Juventute verlassen. Ausstehend ist nach wie vor ein Mitglied für den Vorstand. Neue Mitglieder für die Sektion Kreuzlingen wurden angefragt. Bisher gibt es noch keine konkreten Zusagen.

Alexandra Genovese, Sektionsstellenleiterin

Die Sektion Steckborn



Stand am Frühlingsmarkt in Steckborn

Die Mitglieder der Sektion Steckborn sind durch die Nähe zur Geschäftsstelle in viele kantonale Projekte intensiv eingebunden.

So war Cornelia Graf, Berlingen, leitend im Organisations-Komitee für die Weihnachtskonzertreihe 2014 mit Dai Kimoto tätig und Kathrin Föllmi, Hüttwilen, half viele Stunden beim Marken- und Artikelverkauf mit. Beide sind in der kantonalen Arbeitsgruppe Mittelbeschaffung tätig.

Anders Stokholm, Eschenz, Margrith Pfister-Kübler, Ermatingen, Simone Eisehnhut, Müllheim und neu Anke Thim, Eschenz sind die weiteren Freiwilligen, die sich für die Pro Juventute SH+TG, Sektion Steckborn, einsetzen. Ihnen allen gebührt grossen Dank.

Am 3. Mai 2014 wurde zum allerersten Mal der neue Pro Juventute Ostschweiz Stand aufgebaut. Anlass dafür war der Frühlingsmarkt in Steckborn. Wir organisierten ein Standbetreuungsteam mit Jugendlichen aus der Sackgeldbörse und Anke Thim backte Zopfteilvelos. Da es aber an diesem Tag heftig regnete und kalt war, stand unser Stand am Schluss ganz alleine da. Vielleicht herrschte gerade darum beste Stimmung.

Auch organisierten wir die Spendenaktion Öpfelringli und danken allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen für die Hilfe herzlich.

Petra Hotz, Sektionsleitung, GS

Die Sektion Stein am Rhein



Kinderflohmarkt



Weihnachtsschmuckbörse

In Stein am Rhein begann das Pro Juventute-Jahr mit dem Babysitter Kurs, dem im Juni der Kinderflohmarkt folgte.

In den Sommerferien konnte auch in diesem Jahr das Team vom Ferienspass wieder ein grosses, abwechslungsreiches und interessantes Angebot zusammenstellen, welches sehr gut genutzt wurde.

Im Oktober durften wir mit dem neuen Stand der Pro Juventute Ostschweiz am Jahrmarkt sein. Das traditionelle Kerzenziehen folgte dann im November, in diesem Jahr mit Farbkernen und vom neuen Team hervorragend organisiert.

Auch der Dezember war geprägt von verschiedenen Aktivitäten.

In ganz Stein am Rhein wurden die Adventsfenster beleuchtet, der Samichlaus war zu Gast in der Waldhütte und im Märlihaus, auf dem Rathausplatz, gab es Theater, Basteln und die Weihnachtsschmuckbörse.

Wir haben in Stein am Rhein ein grosses und sehr aktives Team, welches uns die vielen arbeitsintensiven Aktivitäten überhaupt ermöglichen.

Monika Fischer, Vorstand, Sektionsleitung

Die Sektion Weinfelden



Erfolgreiche Spendenaktion Öpfelringli

Da das Vereinsjahr im November beginnt, ist es anfangs meist eine intensive Zeit, da wir die Spendenaktion Öpfelringli organisieren.

In diesem Jahr haben sich bei uns im Bezirk Weinfelden 14 Schulen bereit erklärt, die Spendenaktion mit den Apfelringli für Pro Juventute durchzuführen. Zudem konnten drei Privatpersonen gefunden werden, um die Aktion in ihrer Gemeinde zu koordinieren, was sehr erfreulich ist. Die Rückmeldungen waren mehrheitlich positiv, im Sinne, dass die Kinder es gerne machen und die Leute unsere Öpfelringli langsam kennen und durch diese Sammelaktion der Pro Juventute Kinder in der Region unterstützen.

Im Dezember hatten wir einen Stand am Weihnachtsmarkt in Weinfelden, wo wir immer wieder treue Kundschaft haben, welche die Marken lieber direkt bei uns kaufen. Zudem gibt es uns die Gelegenheit mit interessierten Leuten ins Gespräch zu kommen. So gelingt es zum Teil auch gewisse Unsicherheiten oder Unklarheiten bezüglich des Vereins Pro Juventute Thurgau und der Pro Juventute Stiftung in Zürich zu klären und die Leute auf uns aufmerksam zu machen.

Sehr erfreulich war in diesem Jahr, dass wir in unserer Kommission drei neue Personen begrüßen konnten. Dies sind Karin Eicher, Steffie Hefti und Anja Schallenberg, welche uns nun zusätzlich unterstützen.

Unsere Haupttätigkeit ist neben der Spendenaktion Apfelringli und den Elternbriefen nach wie vor das Bearbeiten von Gesuchen.

Edith Schallenberg, Sektionsstellenleiterin

Elternbildung Schaffhausen



Die Koordination Elternbildung Schaffhausen, kurz KES, wird seit dem Jahr 2003 unter dem Dach der Pro Juventute Schaffhausen beheimatet.

Die Hauptaufgabe der KES ist die Herausgabe des Veranstaltungskalenders Elternbildung, der zweimal jährlich erscheint.



*„Wie erzähle ich ein Bilderbuch spannend“
war eines der Elternbildungsangebote*

Weiter werden die Angebote der Kursanbietenden koordiniert und diese soweit möglich unterstützt. Zudem wird Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Beatrice Gubser, die langjährige KES Geschäftsstellenleiterin, teilte gegen Ende des Vereinsjahres mit, dass sie von ihrer Tätigkeit, die ein 10%-Pensum umfasst, aus anderweitigen beruflichen Verpflichtungen leider zurücktreten muss.

An dieser Stelle dankt Pro Juventute Beatrice Gubser für ihre langjährige engagierte und professionelle Arbeit herzlich. Sie erfüllte die Aufgaben der KES auch in der etwas turbulenten Reorganisationszeit der Pro Juventute Schaffhausen wie ein Schweizer Uhrwerk.

Mit Susanne Rathgeb konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, die mit viel Elan gestartet ist und von Beatrice Gubser gut in ihre Arbeit eingeführt wurde. Ihr wünscht Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau einen guten Start und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Petra Hotz, GS

Chinderclub Chläggi



Basteln für Ostern

Der Chinderclub Chläggi bietet ganzjährig ein vielfältiges Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche aus dem Klettgau, Schaffhausen an. Alle Angebote sind sehr auf die Kinder abgestimmt und werden von den Kindern freiwillig besucht. Zwanglos und gemeinsam wird eine schöne Zeit verlebt.

Das Freiwilligenteam stellt mit viel Herzblut, Engagement und Ideenreichtum die Programme zusammen.

Im vergangenen Vereinsjahr organisierte der Chinderclub Chläggi folgende Anlässe:

Am Samstag, 22. März 14 fand ein Schnitzkurs im Wald statt. Die Kinder verbrachten einen erlebnisreichen Tag, der von einer Naturpädagogin geleitet wurde.

Am Mittwoch, 9. April 14 wurde für die Ostern gebastelt. Die Kinder wurden in zwei Alterskategorien aufgeteilt und die Grossen arbeiteten mit Holz, Ästen und der Bohrmaschine, die Kleineren werkten mit Eierkartons.

Am Mittwoch, 30. April vergnügten sich die Kinder an einem Austobe-Nachmittag in der Turnhalle.

Weitere Anlässe waren: 7. Mai, Bienennachmittag, 4. Juni, Windhose basteln, 22. Juni, Kirchenfest, 17. August, Grillfest in der Badi, 17. September Drachensteigen, 29. Oktober, Kürbisschnitzen.

Das ehrenamtlich arbeitende Team schenkt gar teilweise das Material: Sandra Vögeli, Sandra Hörnlimann, Sabine Hauser, Katja Just, Susanne Rathgeb, Nadine Schachenmann. Herzlichen Dank!

Petra Hotz, GS

Ferienspass Stein am Rhein



Klettern im Aranea

Mit 43 Angeboten trumpfte der Ferienspass der Sektion Stein am Rhein zwischen dem 14. Juli und dem 4. August 2014 auf. 127 Kinder haben teilgenommen.

Da konnte vom Besuch bei der Schaffhauser Polizei über einen Erlebniswaldtag bis zum Skateboardkurs alles, was Lust und Laune machte, besucht werden.

Während einer Woche wurde gar ein Musical einstudiert.

Was es heisst, ein solches Programm auf die Beine zu stellen, weiss das Ferienspass-Team bestens. Nicht nur das Zusammenstellen der Angebote mit all seinen Abklärungen, auch das Anmeldeprozedere, das Drucken und Bekanntmachen des Programms, die Finanzen und vieles mehr gilt es zu organisieren. Trotz des Rückhaltes eines tollen und grossen Freiwilligenteam stossen die Helferinnen und Helfer zeitlich oft an die Grenzen des Möglichen.

Darum gebührt dem Pro Juventute Sektions- und Freiwilligenteam von Stein am Rhein an dieser Stelle ein grosses Dankeschön:

Alarcòn Marisol	Meili Helene
Bach Judith	Kuiper Kathrin
Born Daniela	Meister Barbara
Fischer Monika,	Romberg Elfi
Gemperle Anita	Rossi Jean-Marc
Gerstlauer Nicole	Schmid Irene,
Hug Margrit	Sigrist Karin,
Stadler Beatrice	Treidel Lüthi Julia

Wir sind sicher: Die Kinder freuen sich bereits auf die Ferienpassausgabe 2015.

Petra Hotz, GS

Babysitterkurs



Babysitterkurs in Hüttwilen

Der in Stein am Rhein seit Jahrzehnten sehr erfolgreich angebotene Babysitterkurs wurde stets, aber vor allem in den letzten sieben Jahren unter der Leitung von Beatrice Stadler-Rechsteiner und Martina Bandemehr angepasst, aktualisiert und weiterentwickelt.

Er ist überaus abwechslungsreich, spannend und vielseitig aufgebaut. Die Projektleiterinnen haben die Themen mit Bedacht und Sorgfalt recherchiert, bearbeitet und dokumentiert. Das Schülerdossier ist klar strukturiert, beinhaltet viel Wissen in einem grossem und breiten Spektrum.

So startet der Kurs beispielsweise mit den Kinderrechten und eine der jungen Teilnehmerinnen fragte völlig erstaunt: „Was, wir haben Rechte? Davon höre ich zum ersten Mal.“

Auf Anfrage der Schulgemeinde Hüttwilen fand der Kurs erstmals auch im Thurgau statt. Die Jugendlichen waren alle an den vier Kurs-Tagen mit voller Aufmerksamkeit dabei. Die bestens vorbereitete Referentin begegnete ihnen auf Augenhöhe. Am Schluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die persönliche Kursbestätigung.

Der Kurs ist es mehr als wert, dass ihn viele Jugendliche, die sich dem Babysitten widmen möchten, besuchen können. Deshalb sind wir für den Thurgau auf der Suche nach zwei Freiwilligenteams zu je zwei Personen, die bereit sind, den tollen Kurs auch vermehrt im Thurgau anzubieten.

Beatrice Stadler danken wir für das zeitlich sehr aufwendige Freiwilligen-Engagement für den Babysitterkurs.

Petra Hotz, GS

Elternbriefe Weinfelden



Seit 40 Jahren: Pro Juventute Elternbriefe

Die Pro Juventute Elternbriefe sind seit 40 Jahren eine wichtige Stütze für Mütter und Väter, die zum ersten Mal Eltern werden. Sie enthalten wichtige Informationen und praxisorientierte Tipps rund um die Themen «Pflege», «Ernährung», «Erziehung», «Entwicklung des Kindes» sowie «Kinderbetreuung». Sie begleiten Eltern vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes.

Monja Lippuner und Stephanie Hefti aus der Sektion Weinfelden verschicken die Elternbriefe an Familien, die das erste Kind bekommen haben.

Die Gemeinden Berg, Bürglen, Märstetten, Weinfelden und Wigoltingen finanzieren die Elternbriefe für sechs Jahre und lassen die Elternbriefe durch uns verschicken. Aktuell bekommen 380 Familien alle ein, zwei oder drei Monate einen Elternbrief.

Zum ersten und dritten Geburtstag kontaktieren Monja und Stephanie die Familien, fragen nach, ob die Briefe gut angekommen sind und ob sie weiter gewünscht werden. Oft ergeben sich dabei gute Gespräche zu Fragen und Anliegen der Familien.

Wir legen den Elternbriefen auch zusätzliche Informationen bei, z.B. den Elternbildungskalender und Einladungen für Elterntreffs.

Da die Gemeinden nebst den Elternbriefen und dem Porto auch die Versandarbeiten bezahlen und Monja und Stephanie ehrenamtlich arbeiten, bleibt etwas Geld übrig, das die Pro Juventute Thurgau für andere Projekte einsetzen kann.

Olga Kappeler, Vorstand, Projektleiterin

Sackgeldbörse / Vorbereitung Weihnachtskonzerte

**Singen mit den Swing Kids
JETZT ANMELDEN**

*Das Team
Swing Kids
Schaffhausen+Thurgau*

**plus Kinderchor
Leitung Dai Kimoto**

**PRO
JUVEN
TUTE**
Für dich
dai
SCHAFFHAUSEN+THURGAU



Wir suchen Kinder und Jugendliche

INFOS: www.projuventute-sh-tg.ch

Ein weiteres Projekt mit Dai Kimoto & his Swing Kids: Drei Adventskonzerte im Dezember 14

Pilotprojekt Sackgeldbörse

Mit Enya Pipa wurde eine Jugendliche gefunden, die das Sekretariat der Sackgeldbörse wie ein Profi führt. Sie ist jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr vor Ort, informiert die Besucher über das Angebot, gibt die Formulare ab und betreut das Telefon.

Es hat sich herausgestellt, dass wir statt des Festnetztes ein Mobiltelefon anschaffen müssen, da die Jugendlichen auf Anrufe selten bis gar nicht reagieren. Sie kommunizieren mit SMS oder What's up. Auch suchen wir jemanden, der sich im Freiwilligenamt des Projektes Sackgeldbörse zur Entlastung der Geschäftsstellenleiterin annehmen kann. Die Grundlagen sind geschaffen, nun muss die Sackgeldbörse bei Jung und Alt stetig bekannt gemacht und in Erinnerung gerufen werden.

Vorbereitung Weihnachtskonzerte 2014

Ein ganz besonderes Projekt durften wir auf Anfrage von Dai Kimoto & his Swing Kids organisieren: Erstmals wollte er mit seinen Swing Kids und einem offenen Kinderchor drei Adventskonzerte präsentieren. Für den Kinderchor konnten sich Kinder zwischen 4 bis 18 Jahren aus den Kantonen Schaffhausen und Thurgau anmelden. Sie erhielten eine CD mit den von Dai arrangierten traditionellen Weihnachtslieder zum Üben und können nach nur zwei Proben in Frauenfeld, Amriswil und Kreuzlingen auftreten. Ob das Vorhaben Erfolg hatte, lesen Sie im nächsten Jahresbericht.

Petra Hotz, GS

Finanzkompetenz / Medienkompetenz



Finanzkompetenz und Medienkompetenz, zwei nationale Pro Juventute Angebote

Das Angebot Finanzkompetenz, mit den altersgerechten Teilen Potz Tuusig und Kinder-Cash, sowie die Kurse zur Medienkompetenz sind nationale Programme, die Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau regional umsetzt und anbietet. Sie sind primär für Schulklassen konzipiert aber auch Elternvereine und Elternräte können eine geeignete Plattform sein. Im vergangenen Vereinsjahr wurde das Angebot wenig genutzt, obwohl die beiden Finanzkompetenzangebote kostenlos sind.

Finanzkompetenz: Potz Tuusig

Potz Tuusig richtet sich an Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe. Die Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren lernen, echte Bedürfnisse von Idealen der Werbung zu unterscheiden und über Werte und Geld zu sprechen.

Finanzkompetenz: Kinder-Cash

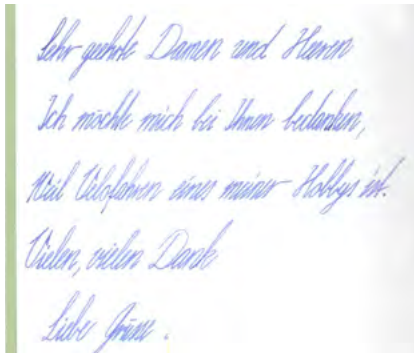
Kinder-Cash fördert den bewussten Umgang mit Geld und Konsum. Es wurde entwickelt für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren, deren Eltern und Bezugspersonen sowie für Lehrpersonen der 4. bis 6. Klasse.

Medienkompetenz

Neue Medien und Kommunikationsformen wie Facebook, Instagram, Snapchat, YouTube oder WhatsApp prägen den Alltag von Kindern und Jugendlichen. Das Herunterladen und Teilen von Bildern, Musik und Videos ist an der Tagesordnung. Die Medienprofis-Workshops und -Kurse bieten Orientierung und begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zur Medienkompetenz.

Petra Hotz, GS

Einzelfallhilfe / Projektunterstützung



Dankeschreiben Einzelfallhilfe

Die Einzelfallhilfe bildet seit Jahrzehnten eines der Kernangebote von Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau. Es fällt vielen Eltern schwer nach Hilfe zu fragen, sie scheuen den Gang zum Sozialamt. Genau da hilft Pro Juventute niederschwellig mit einmaligen finanziellen Unterstützungen. Da unsere Spenden-Einnahmen rückläufig sind, wir viele andere Angebote unterhalten, sind unsere Möglichkeiten beschränkt. Wir erhalten weit mehr Anfragen, als wir Gelder zur Verfügung haben.

Deshalb haben wir uns im Oktober 2013 mit den Verantwortlichen von rokj getroffen. Rokj ist ein Gemeinschaftsprojekt von Rotary und Inner Wheel. Sie haben sich seit dem Jahr 2008 ebenfalls zum Ziel gesetzt, wirtschaftlich benachteiligte Kinder zu unterstützen.

Rokj hat uns für das Vereinsjahr eine zweckgebundene Spende von Fr. 20'000.- überlassen. Dafür danken wir herzlich!

Wir konnten 70 Gesuchen mit einem Gesamtbetrag von 31'160.- Fr. entsprechen. Dabei waren Beiträge für Sportvereine, Skilager, Spielgruppen, Musikunterricht und vieles mehr.

Projektunterstützungen

Im vergangenen Vereinsjahr unterstützen wir 31 Projekte mit gesamthaft Fr. 24'616.80. Darunter waren Beiträge für Ferienpässe, Ludotheken, Kindermusicals, der Elternbildungskalener TG, ein Skatepark, eine Aufgabenhilfe und vieles mehr.

Petra Hotz, GS

Thurgau Obstverband



Herzlichen Dank an den Thurgauer Obstverband, Fachgruppe des VTL!



Öpfelringliverkäufer in Aktion: Vielen Dank an alle Kinder, die mitgeholfen haben.

Spendenaktion Öpfelringli

Ganz bewusst steht die Spendenaktion Öpfelringli beim Thema Mittelbeschaffung zuoberst. Sie gewinnt immer mehr an Bedeutung, finanziert sich doch Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau nebst den Mitgliederbeiträgen, einzig aus Spendengeldern.

Wir danken dem Thurgauer Obstverband für den grosszügigen Beitrag von 20 Rappen pro Säckchen. Unter dem Slogan „gemeinsam für gesunde Kinder“ ist als Gegenleistung das Logo des Obstverbandes auf den Säckchen aufgedruckt. Die unkomplizierte Zusammenarbeit besteht seit drei Jahren.

Die von der Öpfelfarm Kauderer in Steinebrunn getrockneten Äpfelringe werden in der Mansiostiftung in Münsterlingen verpackt.

Dort holen die Freiwilligenteams der Sektionen sie ab und verteilen die Kisten an die Schulklassen, die sich für die Aktion einsetzen. Gegen eine Spende von fünf Franken werden die Säckchen meist von Schülerinnen und Schülern entweder an der Haustür oder Passanten angeboten. „Kinder helfen Kindern“ wird so aktiv gelebt. Dort, wo wir Gelegenheit erhalten, erklären wir den Kindern, wofür die Spenden eingesetzt werden. Manch einem Kind wird so bewusst, dass es Schulkameraden gibt, die aus finanziellen Gründen kein Musik- oder Freizeitsportangebot besuchen können.

Es wurden gesamthaft 9850 Säckchen verkauft und zusammen mit dem Beitrag des Thurgauer Obstverbandes resultiert ein Spendenergebnis über 53'795.25 Fr. Es flossen davon 8'678.50 Fr. in die Klassenkassen.

Petra Hotz, GS

Mittelbeschaffung



Briefmarkensujet 2013 / 14



Geschenkanhänger gespendet vom Gemeinnützigen Frauenverein Steckborn

Marken- und Artikelverkauf

Es ist und bleibt leider trotz aller Bemühungen bis auf weiteres ein Fakt: Der Spendenertrag aus dem Marken- und Artikelverkauf ist rückläufig. Dies trotz grossen Anstrengungen der Arbeitsgruppe Mittelbeschaffung (alles Freiwillige), des Vorstands und der Geschäftsstelle.

Einkauf Marken	Fr. 137'174.35
Einkauf Artikel	Fr. 127'845.45
Druck+Versand, je 1/2	Fr. 61'703.40
Total Aufwand	Fr. 327'723.20

Ertrag Marken	Fr. 174'444.85
Ertrag Artikel	Fr. 171'904.20
Versandkosten	Fr. 13'554.60
Debitorenverluste	Fr. 1'149.05
Total Ertrag	Fr. 361'052.70

Ertrag aus Aktion: Fr. 33'329.50

Nicht eingerechnet sind die Spenden, die über diese Aktion ohne den Kauf eines Artikels eingetroffen sind. Sie bewegen sich bei ca. 30'000.- Fr.

Nicht berücksichtigt sind die unzähligen Arbeitsstunden unserer Freiwilligen Helfer beim Erstellen der über 4000 Rechnungen und Lieferungen. An dieser Stelle danken wir Vreni Keller, Kathrin Föllmi, Gisela Hotz und Käthi Bachmann von der Stiftung Zukunft für je über 20 Stunden und Sigrid Wrensch, Hanspeter Rissi, Margrith Pfister-Kübler, Conny Stäeheli, Alexandra Genovese, Susanne Paganini, Cornelia Graf für je zwei bis zehn geleistete ehrenamtlich Stunden.

Die Aktion hat viele andere positive Aspekte und bleibt daher vorläufig bestehen.

Petra Hotz, GS

Ziele 2014 / 2015



Adventskonzerte 2014 +15, Dai Kimoto



Drei Pro Juventute SH+TG Filmnächte mit Open Air Kino Luna

Verein

Partnerschaften ausbauen und erneuern
Factsheets für Freiwilligenarbeit
Stiftung: Arbeitskreise
weitere Vernetzung in SH / TG
Vernetzung Ostsch-Vereine
Diverse Standaktionen der Sektionen
Mitgliederversammlung 2016

Ziele 1: Kinder helfen Kindern

Spendenaktion Öpfelringli ausbauen
Konzerte Dai Kimoto 2014 und 2015
Kinder und Jugendliche als Botschafter

Ziele 2: Ind., niederschwellige Hilfe

AG Gesuchs- / Projektwesen: Reglement, Flyer
Einzelfallhilfe: Partnerschaft erneuern

Ziele 3: situative, pragmatische Dienste

Elternbriefe (Weinfeldten)
AG Ferienpass, Vernetzung SH+TG
Ferienpässe (Stein am Rhein, Kreuzlingen)
Sackgeldbörse
Elternbildung Schaffhausen
Chinderclub Chläggi
Auftritt an der Elbi Expo
3 Kinoabende mit Open Air Kino Luna
Projektunterstützungen

Ziel 4: Chancengleichheit

Beratung und Hilfe 147
Finanzkompetenz (Pots Tuusig+KinderCash)
Medienkompetenz
Sozialkompetenz

Der Verein



Vorstand Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau

Der Verein Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau setzt sich für die Erfüllung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Region ein und hilft in Notfällen.

Wir fördern Projekte wie zum Beispiel Plätze für Kinder und Jugendliche, unterstützen durch Jugendlichen initiierte Aktivitäten, helfen Familien in finanziellen Engpässen und bieten Ferienaktivitäten an. Zu den Stärken gehört die Nähe zu Kindern und Jugendlichen in den beiden Kantonen Schaffhausen und Thurgau. Rund 60 Freiwillige sind in sieben Sektionen für verschiedenste Projekte tätig.

Vorstand

Anders Stokholm, Eschenz
Präsident seit 2009, Sektion Steckborn

Olga Kappeler, Bürglen
Vizepräsidentin, seit 2009, Sektion Weinfelden

Ursula Duewell, Frauenfeld,
Kassierin, seit 2013

Sigrid Wrensch, Frauenfeld
Aktuarin, seit 2009, Sektion Frauenfeld

Susanne Spring, Steckborn
Vorstand seit 2009, Vertretung Benevol

Monika Fischer, Hemishofen
Vorstand seit 2013, Vertretung Schaffhausen

Cornelia Stäheli, Diessenhofen
Vorstand seit 2013, Vertretung Diessenhofen

Wir danken unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich.

Bilanz per 31. Oktober 2014

Aktiven

Flüssige Mittel	475'427.82
Forderungen/TA/Warenb.	3'261.50

Passiven

Fremdkapital kurzfristig	60'193.45
Fonds	74'971.44
Eigenkapital	351'592.59
Jahresergebnis	-8'068.16

Bilanzsumme **478'689.32**


Erfolgsrechnung 1.11.2013 bis 31.10.2014

Ertrag

Spenden	63'122.68
Mitgliederbeiträge	3'165.00
Fundraising (Marken, Artikel, Aktion )	404'815.59
Projekte und Dienstleistungen	45'604.45
Übrige Erträge	13'554.60
Ertragsminderung	-1'149.05

Total Ertrag **529'113.27**

Aufwand

Fundraising (Marken, Artikel, Aktion )	358'967.35
Projekte und Dienstleistungen	31'658.37
Beiträge an Dritte	64'640.30
Personalaufwand Geschäftsstelle	51'287.60
Personalaufwand Sektionen	26'417.95
übriger Personalaufwand	1'650.10
Sonstiger Betriebsaufwand	2'559.76

Total Aufwand **537'181.43**

Total Ertrag **529'113.27**

Verlust **-8'068.16**

Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau finanziert sich über den Marken- und Artikelverkauf, die Spendenaktion Öpfelringli, Spendengelder und Mitgliederbeiträge.

Nur dank Ihrer Unterstützung kann Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau die Arbeit **für die Jugend in der Region** fortsetzen.

Spendenkonto:

PC 85-386924-1 oder

IBAN CH51 0078 4253 9431 4200 1,TKB Weinfelden

Herzlichen Dank!

Pro Juventute
Schaffhausen und Thurgau
Riethaldenstrasse 23
8266 Steckborn

Tel. 052 761 38 12

Fax 052 761 17 13

gs@projuventute-sh-tg.ch

www.projuventute-sh-tg.ch

